



© Christina Kratzenberg



## Baufaufgabe

Das Institut für Phytomedizin der Universität Hohenheim erhält einen Neubau für die Nutzung als Labor. Der Neubau bindet unmittelbar stirnseitig an das Bestandsgebäude an.

Das Gebäude mit drei aufgehenden Geschossen umfasst eine Grundfläche von ca. 21,5 x 22,1 m<sup>2</sup> und hat eine Bruttogeschossfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup>. Die Traufhöhe des Gebäudes beträgt ca. 13,1 m. Das Laborgebäude wurde als Stahlbetonskelettkonstruktion erstellt.

Die Stahlbetondecken sind als Flachdecken ausgeführt und spannen in der Regel über ca. 7,0 m. Die Decken lagern auf Wandscheiben und Stützen. Zur Erzielung einer großen Flexibilität in der Nutzung wurde die Anzahl der tragenden Bauteile, wie Stützen und Wände minimiert. Die aktuellen Raumaufteilungen erfolgen im Wesentlichen durch nicht tragende Wandelemente, die im Falle einer späteren Umnutzung vergleichsweise einfach, ohne Eingriffe in das statische System, verändert und angepasst werden können.

Die Aussteifung des Gebäudes gegen Horizontallasten erfolgt durch das Treppenhaus, den Technik- und Aufzugschacht und die Außenwände. Das Gebäude ist fugenlos hergestellt.

Aufgrund des guten Baugrundes erfolgte die Gründung der Bauteile mittels Einzelfundamenten und Streifenfundamenten mit geringen Abmessungen.

## Bauherr

Vermögen und Bau BW  
Universitätsbauamt  
Stuttgart und Hohenheim  
Frau Hammer  
Garbenstraße 9  
70599 Stuttgart  
Tel.: 0711-45922745

## Architekt

Heinle Wischer und Partner  
Villastraße 1  
70190 Stuttgart  
Tel.: 0711-6017480

## Projektleiter

Dr. Norbert Rehle  
Tel.: 0711-933090-10

## Leistungen

Lph 1-3: Dr. Norbert Rehle als Projektleiter der CBP Tragwerksplanung GmbH  
Lph 8: Rehle Ingenieure GmbH

## Planungs- und Bauzeit

2009 - 2011

## BGF / BRI

1.500 m<sup>2</sup> / 6.500 m<sup>3</sup>

## Bausumme

ca. 5.500.000 €

## anrechenbare Kosten

ca. 2.500.000 €